

Stuttgart, 21.02.2020

## **SARAH - Kulturzentrum für Frauen e.V.**

### **Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	04.03.2020

### **Beschlussantrag**

1. Der Förderung in Höhe von je 53.200 EUR pro Jahr ab 2020 für das SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V. wird zugestimmt.
2. Die Mittel für das SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V. stehen im Budget der Abteilung für individuelle Chancengleichheit von Frauen und Männern THH 810 – Bürgermeisteramt, Kontengruppe 43100 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke zur Verfügung.

### **Kurzfassung der Begründung**

Das SARAH – Kulturzentrum für Frauen e. V. wurde am 11.11.1978 gegründet und ist das älteste Frauenkulturzentrum Deutschlands. Es ist das einzige seiner Art in Baden-Württemberg und hat einen Einzugsbereich, der weit über das Stadtgebiet Stuttgart hinausreicht. Anliegen des SARAH ist es, Kunst und Kultur von Frauen für Frauen zu fördern und Frauen Diskussions-, Schutz- und Schonraum zu geben für den Austausch untereinander und zu frauenspezifischen Anliegen und Themen. Für diesen Arbeitsbereich „Kultur von Frauen für Frauen“ erhält das SARAH seit Anfang der 1980er Jahre städtische Zuschüsse. Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde der Zuschuss für das SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V. für die Jahre 2020/2021 ff um je 6.500 € auf 53.200 € erhöht.

Das SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V. hat den Nachweis über die ordnungsgemäße Verwendung des Zuschusses für das Jahr 2018 und einen Tätigkeitsbericht vorgelegt. Der Tätigkeitsbericht 2018 des SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V. liegt bei.

Wie in den vergangenen Jahren wurden vom SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V. verschiedene Veranstaltungen zu frauenspezifischen Themen aus Kultur, Politik, Geschichte, Religion und Gesundheit angeboten. Die Veranstaltungen des SARAH standen im ersten Halbjahr 2018 unter dem Leitthema „Nein heißt Nein!“ und im zweiten Halbjahr 2018 unter „Frauengesundheit“. Zu den Schwerpunkten wurden Filmabende, Konzerte, Ausstellungen und Lesungen angeboten. Darüber hinaus gab es verschiedene Veranstaltungen und Angebote wie gemeinsames Trommel, Selbstverteidigung, gemeinsames Kochen und Essen, sowie das „Offene Café“ für geflüchtete und interessierte Frauen aus aller Frauen Länder. (ggf. anpassen, siehe aktueller Tätigkeitsbericht) Seit 2018 trifft sich neu die Gruppe „Mädchen und Frauen reden über Sex“, in der sich Mädchen, junge und reife Frauen in geschütztem Rahmen austauschen können.

Schwerpunkt 2019 war der Aufbau der Programmarbeit auf die Zielgruppe der Geflüchteten und Frauen aller Kulturen. Insgesamt wurden 21 Veranstaltungen für geflüchtete Frauen durchgeführt, die durchschnittlich von ca. 15 Frauen – Tendenz steigend – besucht wurden. Die Veranstaltungen können nur mit Dolmetscherinnen durchgeführt werden, wodurch dem Sarah neben den Veranstaltungen für die Integrationsarbeit Zusatzkosten entstehen, die sie von den geflüchteten Frauen nicht einfordern können. Für den weiteren Ausbau dieses Programms ist die Anpassung des städtischen Förderbeitrags um zusätzlich 6.500 EUR auf 53.200 EUR ab 2020 ff notwendig.

Die Räume des SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V. stehen für Treffen unterschiedlicher Gruppen und Netzwerke zur Verfügung. Dieses Angebot nutzen der „Matriachale Zirkel Stuttgart (MaLeDea)“, die Film-Gruppe, die Spielegruppe, der Lesetreff und die Gruppe „Merkeln, Trumpfen, Kretsch - politische Diskussionen zu aktuellen politischen Themen“, die „Interkulturelle SARAH-Gruppe“, eine Gruppe für Mütter, die in Trennung/Scheidung leben. Geflüchtete Frauen veranstalteten Treffen in den SARAH-Räumen, der Lesbenring bietet Workshops an, einmal im Monat stellt der JugendTalkIslam jungen Muslimas mithilfe von verschiedenen Referentinnen Themen im Bereich Bildung, Integration und Akzeptanz vor. Auch Trommel- und Tanzkurse finden nach wie vor jede Woche statt. Für folgende Gruppen lesbischer Frauen bietet das SARAH einen geschützten Raum für Austausch und Begegnung: „Offene Lesbenrunde“ und die „Kinderwunschgruppe – KiWu Wege zum Wunschkind“.

### **Planungen 2020/2021 des SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V.**

Auch im ersten Halbjahr 2020 ist der Schwerpunkt der Begegnung und dem Austausch mit geflüchteten Frauen gewidmet. Angeboten werden gemeinsames Kochen, Stadtführungen, Arabisches Tanzen und Vorträge zum Thema Gesundheit u.v.m. Darüber hinaus ist eine Diskussion, zwischen arabischen und deutschen, jüngeren und älteren Frauen geplant, mit dem Thema: Verliebt, verlobt, verheiratet? Inwiefern unterscheiden sich hier die Traditionen, wie denken die Frauen heutzutage darüber?

### **Finanzielle Auswirkungen**

	<b>2020 TEUR</b>	<b>2021 TEUR</b>	<b>2022 TEUR</b>	<b>ff TEUR</b>
SARAH – Kulturzentrum für Frauen e. V.	53,2	53,2	53,2	53,2

Es handelt sich um Haushaltsvollzug. Der Aufwand von 53.200 EUR p.a. wird im THH 810 – Bürgermeisteramt, Kontengruppe 43100 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, gedeckt.

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

Referat WFB hat die Beschlussvorlage am 20.02.2020 mitgezeichnet

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

Keine

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

Keine

Fritz Kuhn  
Oberbürgermeister

Anlagen

Tätigkeitsbericht 2018 des SARAH - Kulturzentrum für Frauen e.V.

<Anlagen>